

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141089
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
			<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b> 125
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			17.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				8128,0528
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.3 Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Feuchte Geländemulde, quellig-nass und sumpfig, ursprünglich mit Abfluß in Richtung auf die Alster. Mit einem alten Bestand aus Schwarz-Erlen, die Stammdicken von 50 bis 70 cm erreichen, eingestreut auch mit Vorkommen von Espen. Die Schwarz-Erlen sind mitunter mehrstämmig, jedoch meistens einstämmig. In der Strauchschicht kommen Johannisbeeren und etwas Hasel vor, so dass die Vegetation stärker in Richtung auf einen Auwald und Quellwald interpretiert werden kann als auf einen Erlen-Bruchwald. Dafür spricht auch die Beimengung weiterer Baumarten wie Eschen und Espen. Der mäßig dichte Bestand ist am Boden zu mehr als der Hälfte sumpfig und anmoorig mit größeren Beständen der Winkelsegge, Wald-Simse und vermehrt Brennnessel bewachsen, wobei letztere Art als Hinweis für eine zunehmende Degeneration gewertet werden kann. Ansonsten ist die Krautschicht recht artenreich ausgeprägt. Insgesamt scheint der Bestand zunehmend auszutrocknen, wozu auch der im Osten vorhandene Graben beitragen dürfte. Der Wald ist mäßig dicht, bis zu Boden oft belichtet, hat eine üppige Krautschicht, die zumindest die Hälfte der Fläche einnimmt. Richtung Westen sind Vegetationselemente von Halbschattenfluren wie Gundermann eingestreut, in Richtung Eichen-Hainbuchenwald auch Flattergras. Die Übergänge zu diesen benachbarten Beständen sind fließend und z.T. verzahnt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich der Straße Haselknick		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Eichen-Hainbuchenwald, Teich, Villenbebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	574207	<b>Hochwert (Y)</b>	5950118
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 9% ], NSG Rodenbeker Quellental [ HH-503 / Anteil: 91% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

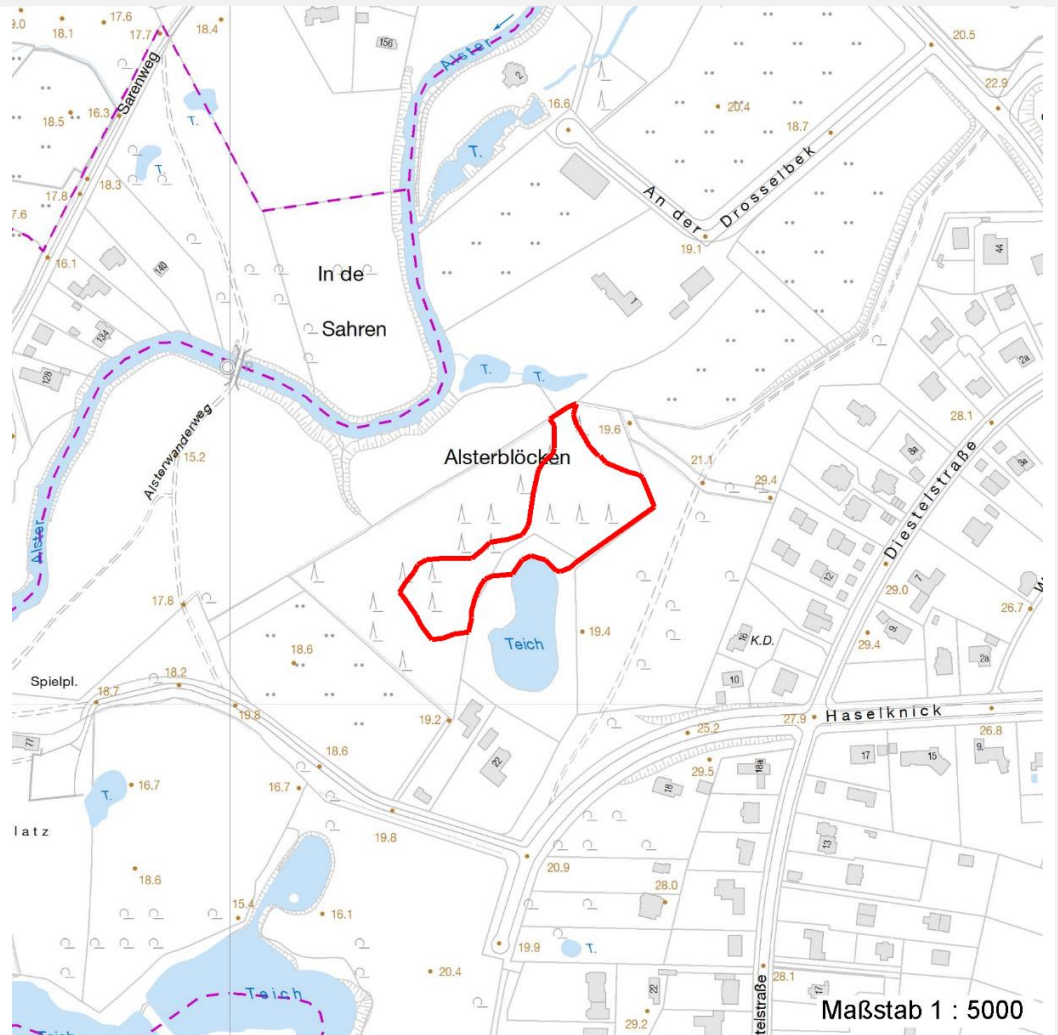
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141089
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b> 125
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8128,0528
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141089	56712	7450	111	19.10.2011	<	7452	125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Offenbar Verminderung des ehemaligen Wasserangebotes, deutliche Torfsackungen, eventuell Entwässerung. Degeneration bereits ersichtlich.
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreiche und blütenreiche Krautvegetation, alter Standort, typischer Wald.
Maßnahmen	In Zukunft keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen vornehmen, den Entwässerungsgraben nicht instandsetzen.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141089	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b>	7452
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt	
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b> 125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.06.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8128,0528	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
<b>Veg. - Struktur</b>	
Walentwicklungphasen (FFH 2009)	2: 13 <math>\leq</math> 35 cm (BHD) - geringes Baumholz 30 % 1: <math>< 13</math> cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 10 % 3: 35 <math>\leq</math> 49 cm (BHD) - mittleres Baumholz 70 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N <math>< 4</math>)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N <math>< 4</math>)	5 %

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>			B	
<b>3 Arteninventar</b>			B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141089
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
			<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b> 125
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			17.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				8128,0528
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
3.2	Deckungsanteil der Lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4 Habitatstrukturen</b>			B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
<b>5 Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 %	0	A	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141089
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b> 125
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8128,0528
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
<b>4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
<b>5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C</b>			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	Z
5.2	C: > 25 % Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	10	A
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	50	B
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141089
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b> 125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8128,0528
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w											V		V		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w												3			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	z												V			
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w															
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	w											b	2			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z															
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z													V		
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141089	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b>	7452
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt	
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>473</b>	125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.06.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8128,0528	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>39</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland